

Presseinformation

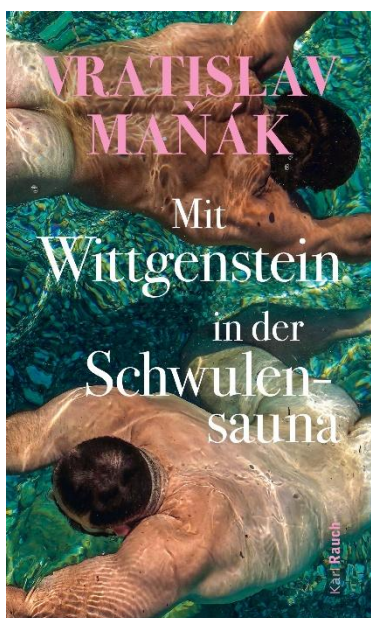
»Ausgerechnet dieser junge Autor Vratislav Maňák unternimmt es, einem den historischen Boden unter den Füßen wegzuziehen.«

Frankfurter Rundschau

Vratislav Maňák

Mit Wittgenstein in der Schwulensauna

Karl Rauch Verlag



Aus einer philosophisch-soziologischen Perspektive beleuchtet Vratislav Maňák ebenso klug wie unterhaltsam Aspekte schwulen Lebens im heutigen Mitteleuropa. Der Autor gilt als wichtige literarische Stimme in Tschechien, das 2026 Gastland der Frankfurter Buchmesse sein wird.

In dem vorliegenden Essayband arbeitet Vratislav Maňák mit reportagehaften Elementen, reflektiert Fragen schwuler Identität im 21. Jahrhundert und fragt, was es in unserem Kulturraum bedeutet, queer zu sein. In sechs Stationen – Budapest, Bratislava, Wien, Brunn, Prag und Berlin – führt der Autor an Orte, die als *gay spaces* bezeichnet werden können: vom Berliner Tanzclub über die traditionsreiche Wiener Herrnsauna Kaiserbründl bis zum Foyer des Janáček-Theaters. Jede dieser Lokaltäten lädt zur Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen ein: Wo verlaufen die Grenzen von Männlichkeit? Wie erlebt ein schwuler Mann seinen Körper? Warum übt die Oper eine so große Faszination auf ihn aus? Und was hat der Film *Pretty Woman* damit zu tun?

große Faszination auf ihn aus? Und was hat der Film *Pretty Woman* damit zu tun?

Vratislav Maňák zeichnet ein vielschichtiges Panorama schwuler Lebenswelten jenseits stereotyper Vorstellungen und lädt mit seinen Essays dazu ein, Identität, Begehren und Kultur neu zu betrachten – mit Offenheit und Neugier.

Vratislav Maňák: *Mit Wittgenstein in der Schwulensauna*

Essays

Aus dem Tschechischen von Lena Dorn

192 Seiten | Gebunden, Fadenheftung, Lesebändchen

€ 26,00 [D] | € 26,80 [A]

ISBN 978-3-7920-0243-8

Erscheinungstermin: 10. Februar 2026

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

Der Autor



© Lucie Zajda

Vratislav Maňák 1988 in Stříbro geboren, ist tschechischer Schriftsteller und Journalist, unterrichtet Journalismus und Kreatives Schreiben an der Karls-Universität in Prag. *Mit Wittgenstein in der Schwulensauna* ist sein viertes Buch im Karl Rauch Verlag, nach *Der Tod der alten Jungfrau* (2023), *Heute scheint es, als wäre nichts geschehen* (2019) und *Der Mann in der Uhr* (2018). Vratislav Maňák lebt in Prag.

Die Übersetzerin

Lena Dorn lebt in Berlin und arbeitet als Autorin und Übersetzerin aus dem Tschechischen. Sie bekam ein Exzellenzstipendium des Deutschen Übersetzerfonds und erhielt den Otokar-Fischer-Preis sowie den Sonderpreis Neue Talente (Übersetzung) des Deutschen Jugendliteraturpreises.

Veranstaltungen

26. März 2026 Wien, Buchhandlung Löwenherz
Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung

Ausgewählte Pressestimmen zu Vratislav Maňáks Werk

»Eines der Markenzeichen des Schriftstellers Vratislav Maňák ist seine sprachliche Extravaganz, die Hand in Hand geht mit seiner Faszination für die alten Zeiten, mit der Nostalgie, die seine Texte durchdringt.«
Daniel Mukner, iLiteratura

»Maňák gelingt es, den Leser in die scheinbaren Abwegigkeiten der örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten hineinzuziehen. Das wird durch das stringente Erzählen erreicht, das von Gleichnissen und einprägsamen Bildern lebt und dramatische Konfliktlagen über die Dialoge der jeweils agierenden Figuren inszeniert. Eine moderne Scheherazade.«
Reiner Neubert, Freie Presse Chemnitz

»Er spielt mit Sprache und schafft mit farbiger Beschreibung des Alltäglichen und überbordendem Fabulieren eine unwirkliche, sehr andere Welt.«
Liselotte Jürgensen, ekz-Bibliotheksservice